

Verbundkatalog Kalliope

Horn, Rosemarie
Altenburg, 1945-10-31

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Rhein

10) Abschiedsbrief
Ludwigshafen 8

31. 10. 45.

Mein lieber Freund!

Es kommt mir so vor
als wäre ich immer ganz tiefen
Traum. Alles d. bei mir
aufsteht. Und wenn ich es
nicht fahre, daß wir nicht
bringe können dürfen, daß
es möglich ist, wenn wir
müssen nicht zu gehen.

Hier wird es dir in all
dein Zeit kommen. Wie?
Oh, ja. Ich (du) war ja
bisher der letzte Zeit die
Königin; das Gott die Erde
helfen. Oh - du wirst
bekommen haben - das ist
an die Zeit d. mich gehen.
Hier ist dir noch etwas mehr
das die meine Kopf. Wie ist
kannst du das in die Zeit
das, was? Ist das die
meinung. Es sollte zurück
d. das meine Kopf mit.

hinter Mario. einmal
möge ich meinen Kopf in
deine Hände legen u. deine
kraft, Güte u. dein Erbarmen
sollen in mich einwirken
u. mich weiter aufbauen - he-
ben u. mich trösten. Deine
Küsse kühle mir müde
Sinn - denn ich verne mich
nach deiner Güte u. deiner
Hilfe. Mache dass ich so
schnell u. so gesund werde!
Nun habe ich ja noch alles, was
ich brauche, erworben, denn ich
habe ja all meine Sorgen in
diese (so ich vielleicht dar)
u. fünf Tage frei, um 14 Tg. für
meinen Krankenurlaub zu
verbringen. Zuversichend über-
zeugen dich die Briefe u.
es hat mich nicht mehr möglich,
nach vorhin zurückzukommen.
Ich besuche mich nicht mehr,
nicht mehr gehen. Trübsal
an denn ich darf nicht so
lange, vor man aber noch
so sehr trübsal, denn noch
keine Brief. Mit deinem Mario
u. besuche mich, so es mir, also

zeit. Es war mein heiliges Leben.
i. mein ich es mir manchmal Fröhen
Ich fahre hier in einem
Gefäß, alles ist mir noch nicht,
magen. Arbeit ist für mich.
für ungenügend. Es ist mir noch
jetzt in der Kirche abgepflohen,
es bringt mir finanzielle Hilfe
nicht, das ist in der heiligen
in dem alten Leben.

Ag. i. dann fahre ich in
einem Leben!!! abgepflohen,
14 Tage muss ich dort leben.
i. Arbeit bringen. (Freiheits-
kämpfer). Hier wird es
mir noch da zu sein. Wie?
Ich darf mich nicht davon trennen.
Das ist das, was ich so sehr für,
das ist es, was ich nicht, um
für mich zu sein. Nicht, dass ich
kann.

Wahre Worte fahre ich nach
Gott. - Das ist mein Leben. Ich
sich anzuwenden. Das ist
sich in 4 verschiedenen Gefäß-
richtungen. Willkürlich, Art. Amt,
viele. Starkkommandant i. Kraft-
zusammensetzung der Gefäß. fahre.

vanter wy. 50 st. of hier zu warty.
apuntan / kaupt u. haatse)
bepelt dat. koptingen.

2p kopt. Maria may in
dunkel? binn priest in gang
gelyk nou mi. koptant. gys
is ife gyt.

Mari Maria. ij vaf
myt die traiman kominen,
die wist, die vaf ij myt vaim
wilt. vaim wist. Maria
vaim u. kaupt priest in
vaim gelyk in vaim kopting.

binn vaim mi die
jaar vaim kopt: vaim mi
vaim kopt u. vaim kopt
vaim. die wist, die vaf ij
vaim kopt.

2p vaim zu gott, vaf u
die kopting mi u. die
gelyk u. kopt zu vaim
gott kopt.

Wimmer dat die ij
vaim
Koptant

(P. 1. vaf die kopt u. gott,
aigelyk. vaim kopt?)